**Niederschrift
zur Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses der
Gemeinde Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 19.11.2018

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Knauff	CDU	
Herr Dr. Ludger Poppenborg		Vorsitzender
	Fraktion Die Grünen Holm	
Frau Karin Stöven		
	Fraktion Die Grünen Holm	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	Vertreter für Frau Perkampus
Frau Nadine Voswinkel	SPD	Vertreterin für Herrn Karst
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	
Herr Maximilian Wrede	CDU	
Herr Tobias Zeitler	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Beratende Mitglieder

Frau Maren Groth	Vorsitzende des Kulturvereins
Frau Kim Gutsche	Vertreterin des TSV Holm
Herr Dieter Herrmann	Verein für Kultur und Brauchtum Holm
Frau Britta Klapper	Elternbeirat Schule
Frau Angelika Kleinwort	Vorsitzende Betreuungsschule
Frau Andrea Zwack	Schulleiterin der Grundschule Holm

Gäste

7 Einwohner

Protokollführer/-in

Frau Maren Bornholdt

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Holger Karst	SPD
Frau Andrea Perkampus	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.11.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Holm ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Es werden die Berichte der Grundschule, der Betreuungsschule, des Kulturvereins, des Elternbeirates, des TSV Holm und des Heimatmuseums eingefügt. Alle weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Antrag auf Änderung der Niederschrift zur Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses Holm am 28.08.2018
Vorlage: 0763/2018/HO/BV
4. Schulentwicklungsplan der Gemeinde Holm
Vorlage: 0754/2018/HO/BV
5. Bericht der Grundschule
6. Bericht der Betreuungsschule
7. Bericht des Kulturvereins
8. Bericht des Elternbeirates
9. Bericht des TSV Holm
10. Mittelanforderung 2019 Heinrich-Eschenburg-Schule
Vorlage: 0755/2018/HO/BV
11. Antrag der Grundschule - Nachtrag für den Haushalt 2019 der Heinrich-Eschenburg-Schule
Vorlage: 0768/2018/HO/BV

12. Antrag der Betreuungsschule Holm zur künftigen Raumgestaltung sowie weiteren Zuschuss für Spielmaterialien
Vorlage: 0758/2018/HO/BV
13. Haushaltssatzung 2019; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
Vorlage: 0770/2018/HO/BV
14. Bericht aus dem Heimatmuseum
15. Verschiedenes
- 15.1. Ruhestörung durch das Pfingstturnier
- 15.2. Parkverbot beim Sportlerhaus

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es gibt keine Wortbeiträge.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Vereins „Sportfreunde Holm“ meldet sich zu Wort und erfragt den aktuellen Stand zur Nutzung der Sportanlagen. Der Vorsitzende, Herr Dr. Poppenborg, bittet Herrn Zeitler etwas zu diesem Thema zu sagen. Herr Zeitler erläutert den Stand der Dinge: Aus dem Protokoll der Gemeindevertretung vom 23.03.2017 ist zu entnehmen, dass bereits mehrere Gespräche geführt wurden und die Gemeinde bereit wäre, den Vertrag über die Nutzung der Sportanlagen um die Sportfreunde Holm zu erweitern. Ein weiteres konstruktives Gespräch hierzu wurde in der letzten Woche zwischen Herrn Zeitler, Herrn Lottmann und dem TSV Holm geführt. Bedauerlicherweise sind sie auch hier zu keinem Ergebnis gekommen.

Herr Lottmann meldet sich zu Wort und stimmt Herrn Zeitler zu, dass es wirklich ein konstruktives und gutes Gespräch war. Weiterhin ergänzt er, dass der TSV Holm aufschreiben sollte, unter welchen Bedingungen sie sich eine Mitnutzung der Sportanlagen durch die Sportfreunde Holm vorstellen könnten. Dies ist jedoch bislang nicht geschehen. Daher hat Herr Lottmann sich bei Herrn Wulff von der Amtsverwaltung Rat über die rechtliche Lage der Nutzung der Sportanlagen eingeholt. Herr Wulff hat dazu vorgeschlagen, einen gemeinsamen Termin mit dem Bürgermeister und den Sportvereinen zu vereinbaren und hier nochmals die rechtliche Seite der Nutzung der Sportanlagen zu erläutern. Herr Voswinkel erklärt, dass

auch die SPD-Fraktion an diesem Treffen beteiligt werden möchte. Herr Bürgermeister Hüttner schlägt den Termin am Donnerstag, den 29.11.2018, 18.00 Uhr im Gemeindebüro vor. Dieser Termin trifft bei allen auf Zustimmung. Die Teilnehmer werden Herr Bürgermeister Hüttner, Herr Zeitler, Herr Lottmann, Herr Voswinkel, der Vorstand der Sportvereine und Herr Wulff sein.

Weitere Fragen von den Einwohnern werden nicht gestellt.

zu 3 Antrag auf Änderung der Niederschrift zur Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses Holm am 28.08.2018
Vorlage: 0763/2018/HO/BV

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Antrag auf Änderung der Niederschrift zur Sitzung am 28.08.2018 eingegangen ist. Dieser Antrag bezieht sich auf eine Änderung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung, welchem die Ausschussmitglieder einvernehmlich zustimmen.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Holm stimmt dem Antrag auf Änderung der Niederschrift zur Sitzung am 28.08.2018 zu.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4 Schulentwicklungsplan der Gemeinde Holm
Vorlage: 0754/2018/HO/BV

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Es wird die Frage an Frau Zwack gerichtet, wie die Prognosen der Schülerzahlen zustande kommen. Frau Zwack antwortet darauf, dass sich die Zahlen an den Geburten in Holm bemessen.

Herr Bürgermeister Hüttner stellt den Antrag, die Tagesordnung um die Berichte der Grundschule und der Betreuungsschule als Standard-TOPS zu ergänzen. Dies trifft bei den Ausschussmitgliedern auf Zustimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 5 **Bericht der Grundschule**

Die Schulleiterin der Grundschule Holm, Frau Zwack, hat noch ergänzende Bemerkungen zur letzten Niederschrift der Sitzung des Schul-, Sport, und Kulturausschusses vom 28.08.2018. Sie verliest ihr Schreiben, welches auch als **Protokollanlage 1** beigefügt wird.

Weiterhin berichtet Frau Zwack über die aktuellen Schülerzahlen der Grundschule. Frau Weidner-Hinkel erkundigt sich bei Frau Zwack über den Teiler. Sie hinterfragt, ob eine zweite Klasse gebildet werden muss, wenn die Schülerzahl 32 Kinder übersteigt. Dies wird von Frau Zwack verneint.

Weiterhin berichtet Frau Zwack, dass in ganz Schleswig Holstein Lehrermangel herrscht. Auch für die Grundschule Holm werden Fachkräfte gesucht. Bedauerlicherweise wird zum Ende des Jahres eine Lehrkraft die Grundschule Holm verlassen, so dass diese Stunden anderweitig von dem Kollegium aufgegriffen werden müssen. Wie auch der Protokollanlage 1 zu entnehmen, fehlen der Schule im 2. Halbjahr dann 40 Lehrerstunden. Es herrscht ohnehin Personalmangel an der Grundschule und auch die ausgeschriebene Stelle ist schwer neu zu besetzen, da noch keinerlei qualifizierte Bewerbungen eingegangen sind.

Herr Voswinkel fragt hierzu, ob Krankheitsfälle noch überbrückt werden können. Frau Zwack antwortet, dass es bislang immer möglich war, Krankheitsfälle zu überbrücken. Sogenannte „Springer-Kräfte“, die dann einspringen, wenn eine Lehrkraft ausfällt, existieren aber nicht.

zu 6 **Bericht der Betreuungsschule**

Frau Kleinwort berichtet, dass zurzeit 73 Kinder die Betreuungsschule besuchen. Aufgrund der Lautstärke und der Übersicht wurden die erste und die zweite Klasse beim Mittagessen getrennt. Im Januar wird zu einer Info-Veranstaltung der Betreuungsschule eingeladen. Hier werden Verträge an die Eltern der neu eingeschulten Kinder ausgeteilt, mit der Bitte, diese Verträge schnellstmöglich zurück zu geben.

Weiterhin hat die Betreuungsschule einen Teppich gesponsert bekommen. Lediglich die Kosten für die Umrandung des Teppichs mussten von der BS übernommen werden. Außerdem hat Frau Kleinwort eine kleine gebrauchte Spiel-Küche für die Betreuungsschule gekauft, welche von den Kindern sehr gut angenommen wird.

Die Mitarbeiterinnen der Betreuungsschule haben an einer Fortbildung mit anschließender Abschlussprüfung teilgenommen. Die Fortbildung hat außerhalb der Arbeitszeiten stattgefunden, so dass die Mitarbeiter dadurch noch mehr Überstunden aufgebaut haben. Um die Überstunden der Mitarbeiterinnen einzudämmen hat der Vorstand beschlossen, eine zweite Kraft auf Steuerkarte einzustellen. Zurzeit arbeitet eine Mitarbeiterin auf Steuerkarte und die übrigen 6 auf 450 € Basis.

Herr Voswinkel hinterfragt, warum Herr Kahns nicht weiter mit einbezogen wird. Frau Kleinwort erklärt, dass Herr Kahns nicht in die Schule kommt, sondern die Kinder erst ins Jugendhaus gebracht werden müssten. Hierzu sei dann wieder eine Aufsichtsperson nötig. Weiterhin schildert sie, dass eher die Erst- und Zweitklässler beaufsichtigt werden müssen. Für Kinder dieser Altersklasse ist das Jugendhaus nicht geeignet.

Weiterhin berichtet Frau Kleinwort, dass zur besseren Übersicht und Struktur Abholzeiten für die Eltern eingeführt wurden. Außerdem sollen die Ferienregelungen verändert werden. Zurzeit ist eine Betreuung in den Frühjahrs- und Herbstferien für 2 Wochen gesichert. Dies soll nun in beiden Ferienabschnitten auf eine Woche reduziert werden. Die Ferienbetreuung in den Sommerferien wird weiterhin unverändert für 3 Wochen angeboten. In den Ferien bietet der Golfclub Hamburg-Holm e.V. einen Anfängerkurs für die Kinder an. Hierbei werden die Kosten komplett vom Golfkurs getragen, was die Betreuungsschule sehr freut.

Es wird eine Frage aus der Einwohnerschaft zugelassen. Eine berufstätige Mutter erkundigt sich, wie viele Ferienzeiten überbrückt werden müssen. Frau Kleinwort antwortet darauf, dass für 7 Wochen keine Betreuung von der BS angeboten wird. Die Betreuungsschule Holm hat in der näheren Umgebung jedoch für die Ferien die besten Betreuungszeiten. Lediglich die Gemeinde Moorrege bietet die gleiche Zeit der Betreuung in den Ferien an. Hierzu geht Frau Kleinwort nochmal auf die Betreuungszeiten außerhalb der Ferienzeiten ein und teilt mit, dass die Betreuungsschule die Betreuung eines Kindes garantiert, sofern beide Elternteile berufstätig sind.

zu 7 Bericht des Kulturvereins

Frau Groth hat nichts aus dem Kulturverein zu berichten.

zu 8 Bericht des Elternbeirates

Frau Klapper hat auch nichts mitzuteilen.

zu 9 Bericht des TSV Holm

Frau Gutsche teilt mit, dass die Wintersaison begonnen hat und alle Sportler in die Hallen gewechselt sind. Außerdem hat in diesem Jahr eine Sportlerehrung stattgefunden. Weiterhin plant der TSV Holm ein Ehemaligentreffen um mit den bereits ausgeschiedenen Mitgliedern wieder Kontakt aufzunehmen und mehr über die Geschichte und die Anfangszeiten des TSV zu erfahren.

Auf Nachfrage von Herrn Voswinkel erklärt Frau Gutsche, dass die Planungen für den Baseballplatz fortgeschritten sind. Der TSV sowie die Verwaltung haben alle geforderten Unterlagen geliefert, nun wird auf die Baugenehmigung gewartet. Herr Bürgermeister Hüttner fügt dem hinzu, dass es an der Unteren Naturschutzbehörde hakt. Die von der Gemeinde vorgeschlagenen Ausgleichsflächen werden von der UNB nicht anerkannt. Am 20.11.2018 ist diesbezüglich ein weiteres Gespräch zwischen der UNB und dem Bürgermeister geplant.

**zu 10 Mittelanforderung 2019 Heinrich-Eschenburg-Schule
Vorlage: 0755/2018/HO/BV**

Die Vorlage wird von Herrn Dr. Poppenborg erläutert. Er stellt fest, dass es zwischen dem Haushaltsansatz 2018 und dem beantragten Haushaltsansatz für 2019 im Verwaltungshaushalt keine Abweichungen gibt. Im Vermögenshaushalt werden Mittel in Höhe von 5.000,00 € beantragt. Unter anderem sollen hierfür Regale und Schränke sowie neue Computer und Server beschafft werden. Die Kosten für den neuen Bodenbelag werden aus der Haushaltsstelle „Gebäude- und Grundstückunterhaltung“ getragen.

Frau Zwack erläutert den Antrag nochmals im Detail. Dabei geht sie auch auf den Nachtrag der Grundschule ein. Eine Verbesserung der digitalen Ausstattung wäre wünschenswert und vor allem notwendig. Neben der Computer- und Softwarebeschaffung werden auch 10 weitere Tablets für die Grundschüler und ein C-touch Display benötigt. Weiterhin wird die Schule angehalten, ein WLAN-Netzwerk im Erdgeschoss auszubauen. Geplant war die Verbesserung der digitalen Ausstattung mit dem Anbau der Schule zu realisieren. Da sich der vorgesehene Anbau für die Holmer Grundschule jedoch verzögern wird und die damit verbundenen angedachten Ausbauten sich ebenfalls verschieben werden, beantragt Frau Zwack die Umsetzung bereits für das Jahr 2019.

Herr Zeitler merkt an, dass es ein „Digitalpaket“ in Form von Fördermitteln vom Bund gibt und abgewartet werden sollte, bis der Grundschule diese Mittel zugeführt werden. Der Anbau wird so schnell wie möglich umgesetzt, der Grund der Verzögerung ist lediglich der Personalsituation im Amt geschuldet. Mit dem Anbau soll dann auch die Digitalisierung der Grundschule umgesetzt werden. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorgehen zu.

Herr Voswinkel möchte diese zusätzlichen Kosten im Investitionsplan (bewegliches Vermögen der Grundschule) einplanen und den jetzigen Ansatz von 10.000 € auf 30.000 € erhöhen. Herr Zimmermann erläutert, dass durch die Einplanung der Gelder im Investitionsplan die Fördergelder wegfallen. Dem stimmen Herr Zeitler und Herr Knauff zu. Es entsteht eine kurze Diskussion ob der Ansatz im Investitionsplan erhöht werden sollte. Schließlich kommen die Ausschussmitglieder überein, den Ansatz so zu belassen. Es herrscht Einigkeit darüber, dass die Grundschule digital besser ausgestattet wird, die Mittel dafür jedoch nicht eingeplant werden.

Frau Groth merkt hierzu an, dass der Kulturverein sich ebenfalls besser ausstatten möchte. Wenn die Fördergelder folglich eingehen, möchte auch der Kulturverein sich Tablets oder ähnliches anschaffen, um auf dem Laufenden zu bleiben. Hierzu wird der Kulturverein einen Antrag für den nächsten Schul-, Sport- und Kulturausschuss stellen.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt die Mittelanmeldung für die Heinrich-Eschenburg-Schule laut Haushaltsplan.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 11 Antrag der Grundschule - Nachtrag für den Haushalt 2019 der Heinrich-Eschenburg-Schule**
Vorlage: 0768/2018/HO/BV

Die ausgiebige Beratung über die Mittelanforderungen für das Jahr 2019 der Heinrich-Eschenburg-Schule erfolgte bereits unter TOP 10.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Nachtrag für den Haushalt 2019 der Heinrich-Eschenbug-Schule zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 12 Antrag der Betreuungsschule Holm zur künftigen Raumgestaltung sowie weiteren Zuschuss für Spielmaterialien**
Vorlage: 0758/2018/HO/BV

Die Vorlage wird vom Vorsitzenden verlesen.

Frau Kleinwort erläutert den Antrag nochmal im Detail. Es besteht der Wunsch der gemeinsamen Entwicklung eines Konzeptes der bestehenden und neuen Räume der Betreuungsschule mit der Gemeinde und einem Architekten. Für die Renovierung der vorhandenen Räume sollen seitens der Verwaltung die Kosten ermittelt und entsprechende Angebote eingeholt werden. Weiterhin zieht Frau Kleinwort den Antrag über den außerplanmäßigen Zuschuss in Höhe von 250 Euro für die Aufstockung des Spielmaterials zurück. Diese Mittel waren für eine LEGO-Kiste vorgesehen, zwischenzeitlich wurde der Betreuungsschule jedoch eine LEGO-Kiste gespendet.

Weiterhin reicht Frau Kleinwort einen Antrag auf Erhöhung des Sachmittelzuschusses sowie auf Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses ein. Dieser Antrag wird **Protokollanlage 2**. Die Gemeinde zahlt der Betreuungsschule bislang einen jährlichen Sachmittel- und Verwaltungskostenzuschuss in Höhe von 4.800,00 €. Da sich aber eine personelle Veränderung ergeben hat und mit den gestiegenen Anmeldezahlen auch die Aufwendungen für Spiel- und Bastelmaterialien gestiegen sind, beantragt die Betreuungsschule den Sachmittelzuschuss von 1.800,00 € auf 2.000,00 € und den Verwaltungskostenzuschuss von 3.000,00 € auf 8.400,00 € zu erhöhen.

Es entsteht eine kurze Diskussion. Schließlich kommen die Ausschussmitglieder überein, dem Antrag der Betreuungsschule zuzustimmen. Der Ausschuss bittet Frau Kleinwort jedoch zur Sitzung des Finanzausschusses einen neuen, zusammengefassten Antrag, für die bessere Übersicht, einzureichen. Dies wird von Frau Kleinwort bestätigt.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt den Antrag der Betreuungsschule Holm zur Kenntnis und empfiehlt

- a) die gemeinsame Entwicklung eines Raumkonzeptes
- b) die Renovierung der vorhandenen Räume durch die Gemeinde
- c) den jährlichen Zuschuss um 200 Euro auf 5.000 Euro zu erhöhen
- d) den Sachmittel- und Verwaltungskostenzuschuss zu erhöhen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Haushaltssatzung 2019; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze

Vorlage: 0770/2018/HO/BV

Der Ausschuss befasst sich mit den für den Ausschuss relevanten Haushaltsansätzen. Es wird festgestellt, dass im Verwaltungshaushalt die Erstattung für die Hausmeisterleistungen in der Sporthalle (5/21110.162100) wegfällt. Diese Aufgaben übernimmt ab 2019 der Bauhof der Gemeinde Holm.

Herr Dr. Poppenborg fasst abschließend noch einmal zusammen, dass die relevanten Haushaltsansätze im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt in Ordnung sind.

Beschluss:

Der Schul-, Sport-, und Kulturausschuss nimmt die Ausschussrelevanten Haushaltsansätze zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14 Bericht aus dem Heimatmuseum

Herr Herrmann berichtet aus dem Heimatmuseum.

Landwirt Kleinwort löst seinen Hof auf und hat dem Heimatmuseum angeboten, ein paar seiner alten Arbeitsgeräte zu überlassen. Hierzu zählen unter anderem mehrere Pflüge. Die Arbeitsgeräte wurden teilweise auf dem Siebeneicherhof sowie in einer Remise neben dem Heimatmuseum gelagert. Die Ausstellungsstücke dürfen nicht nur angesehen, sondern auch angefasst werden. Das Heimatmuseum hat die Hoffnung, dass hierdurch auch Kinder Begeisterung am Museumsbesuch haben werden.

zu 15 Verschiedenes

zu 15.1 Ruhestörung durch das Pfingstturnier

Frau Kleinwort meldet sich zu Wort und berichtet von der Ruhestörung durch das jährlich stattfindende Pfingstturnier der Abteilung Baseball. Sie ist Anwohnerin der Straße „Am Meierhof“, wo das Turnier stattfindet. In diesem Jahr wurde an den zwei hintereinanderliegenden Tagen die Musik bis 4.00 Uhr morgens gehört - dies sorgte für immense Ruhestörung. Frau Kleinwort erkundigte sich hierzu bei der Verwaltung, ob dies so genehmigt worden sei, was bejaht wurde.

Sie wünscht sich für das Jahr 2019, dass die Musik zu nachtschlafender Zeit leiser gestellt oder zumindest die Bässe herausgenommen werden.

zu 15.2 Parkverbot beim Sportlerhaus

Frau Kleinwort meldet sich erneut zu Wort und merkt an, dass ständig Autos vor dem Sportlerhaus parken. Hierdurch werden der Rad- und Fußweg sowie die Rasenfläche stark beschädigt. Früher soll es dort eine Absper- rung gegeben haben, welche jetzt nicht mehr vorhanden ist. Frau Gutsche, Vertreterin des TSV Holm, nimmt die Anmerkung von Frau Kleinwort auf und wird die Angelegenheit intern klären.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.12.2018

(Dr. Ludger Poppenborg)
Vorsitzender

(Maren Bornholdt)
Protokollführerin